

WIRTSCHAFT INTERNATIONAL

**Aktuelle Informationen
für Unternehmen**

April 2025



Gemeinsamer Internetauftritt der Industrie- und Handelskammern im Ruhrgebiet

<http://www.ihks-im-ruhrgebiet.de>

INHALT

Webinare und (Online)-Veranstaltungen

1. Webinar-Serie "AWT World Tour"
2. IHK-Außenwirtschaftstag NRW (AWT)

(Virtuelle) Unternehmensreisen

3. Polen: AHK-Delegationsreise für deutsche Unternehmen
4. Großbritannien: IHK-Delegationsreise zur „London Tech Week“
5. ReBuild Ukraine: Unternehmensreise für die Bauwirtschaft, Warschau, Polen

Allgemeine Informationen und EU-News

6. DIHK-Außenwirtschaftsreport 2025: Was deutsche Unternehmen belastet
7. Auswertung: Auslandsinvestitionen der deutschen Industrie 2025
8. EU-KI-Initiative „InvestAI“
9. Azubi-Rekrutierung aus Drittstaaten - Zusammenarbeit mit Vermittlungsagenturen
10. EU-Kommission legt Aktionsplan für die Stahl- und Metallindustrie vor

Ländernotizen

11. Chinas neue Ära ausländischer Investitionen in Krankenhäuser
12. Niederlande und Deutschland stärken die europäische Chipindustrie – neue Initiative
13. Schweiz: Neues online Meldeportal für Dienstleistungserbringer
14. Thailand: Energiedialog mit Deutschland etabliert
15. USA: Dienstleistungserbringung in den USA
16. Vereinigtes Königreich: Britisches Unternehmensregister verlangt mehr Transparenz

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

17. Südafrika fordert Rechnungsdaten in Zollanmeldung
18. Malawi: Zolländerungen
19. Brasilien: Zollfreie Einfuhr wichtiger Lebensmittel nach Brasilien
20. USA leiten Untersuchung zu Holzimporten ein
21. Dubai Customs führt KI-gestützte App ein
22. Anwendung des Regionalen Übereinkommens über Pan-Europa-Mittelmeer-Präferenzursprungsregeln bzw. der Ursprungsprotokolle
23. Zollanmeldungen: Handbuch Ausfuhrgenehmigungen, Genehmigungscodierungen, elektronische Abschreibung

Messen und Ausstellungen

24. ISPO World Congress of the International Society for Prosthetics and Orthotics, Schweden
25. Bio-Europe - Biotechnology Conference and Exhibition, Wien

Veröffentlichungen

26. Slowenien: Zielmarktanalyse – Energieeffizienz in Wohn- und Gewerbegebäuden

Ansprechpartner	
IHK Mittleres Ruhrgebiet Ostring 30-32, 44787 Bochum ☎ 0234 9113-0, Fax: 0234 9113-262 Internet: www.ihk.de/bochum <u>Ansprechpartnerin:</u> Jessica Sollböhrer - ☎ 0234 9113-153 sollboehmer@bochum.ihk.de	IHK zu Dortmund Märkische Str. 120, 44141 Dortmund ☎ 0231 5417-0, Fax: 0231 5417-8341 Internet: www.ihk.de/dortmund <u>Ansprechpartner:</u> Thomas Langer - ☎ 0231 5417-232 t.langer@dortmund.ihk.de
Niederrheinische IHK Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg Mercatorstr. 22/24, 47051 Duisburg ☎ 0203 2821-0, Fax: 0203 2821-360 Internet: www.ihk.de/niederrhein <u>Ansprechpartner/in:</u> Eda Büyüktatar - ☎ 0203 2821-347 bueyuektatar@niederrhein.ihk.de Daria Kreutzer - ☎ 0203 2821-284 kreutzer@niederrhein.ihk.de	IHK für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen Am Waldthausenpark 2, 45127 Essen ☎ 0201 1892-0, Fax: 0201 1892-161 Internet: https://www.ihk.de/meo/ <u>Ansprechpartnerin:</u> Andrea Henning - ☎ 0201 1892-255 andrea.henning@essen.ihk.de

IMPRESSUM

„Wirtschaft International“ ist ein Informationsdienst der IHKs in Bochum, Dortmund, Duisburg und Essen und erscheint jeweils in der ersten Woche eines Monats. Empfänger des kostenfreien Rundschreibens sind die am Außenhandel interessierten Firmen.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 25.03.2025

Redaktionelle Federführung: IHK zu Duisburg, Eda Nur Büyüktatar, Tel.: 0203 2821-347

Die nachfolgenden Infos sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt; eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden.

Internetadresse des Monats

Vor ordentlichen Gerichtsverfahren im Ausland schrecken deutsche Unternehmen aus unterschiedlichen Gründen zurück. In vielen Fällen empfiehlt sich die Vereinbarung eines Schiedsverfahrens als Alternative zum ordentlichen Rechtsweg. Ende 2024 wurde bei der DHK ein Schiedsgerichtshof eingerichtet. Auf dem Gebiet der Schiedsgerichtsbarkeit hält der SGH ein eigenes Angebot vor und ist ein zuverlässiger Partner.

<https://weltweit-erfolgreich.de/nrw>

Quelle: DIHK

Webinare und (Online) -Veranstaltungen

1. Webinar-Serie "AWT World Tour" | 08.bis 10. April-2025 | online

Die IHK Mittlerer Niederrhein veranstaltet mit Blick auf den Außenwirtschaftstag AWT NRW im Juni 2025 die 3-teilige Webinar-Serie „AWT World Tour“. Die Webinare finden am **08., 09. und 10. April 2025** statt, in denen die AHK-Kollegen aus den jeweiligen Regionen ihren Markt, aktuelle Themen, Geschäftschancen und Herausforderungen beleuchten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Details und Anmeldung: <https://veranstaltung.mittlerer-niederrhein.ihk.de/b?p=awtworldtour>

2. IHK-Außenwirtschaftstag NRW (AWT), 25. Juni 2025, Borussia-Park Mönchengladbach

Die größte Konferenz in NRW für Unternehmen zum internationalen Geschäft bietet Ihnen ein abwechslungsreiches Programm mit hochkarätigen Keynotes und spannenden Podiumsdiskussionen sowie eine Fachausstellung und individuelle Länderberatung durch die Deutschen Auslandshandelskammern (AHKs). Freuen Sie sich auf Top-Redner wie den deutschen Botschafter in Moskau Alexander Graf Lambsdorff, den USA-Experten und Bestsellerautor Dr. Josef Braml oder den Weltschiedsrichter Dr. Felix Brych. Panels zu den Wachstumsmärkten ASEAN, Indien, den Niederlanden, den Golfstaaten und Nordamerika sowie zu Themen wie Exportkontrolle und Lieferkettenmanagement vermitteln Ihnen Erfahrungen und Tipps aus der unternehmerischen Praxis. Eine deutsch-niederländische Kooperationsbörse bietet Ihnen eine erstklassige Gelegenheit, grenzüberschreitende Geschäftskontakte zu knüpfen. Das Programm, eine Anmeldemöglichkeit, eine Ausstellerliste sowie organisatorische Informationen finden Sie auf der Website der Veranstaltung: <http://www.awt.nrw>

(Virtuelle) Unternehmensreisen

3. Polen: AHK-Delegationsreise für deutsche Unternehmen

Für 2025 erwarten Experten in Polen ein Wirtschaftswachstum von mehr als 3,5 Prozent. Mit den angekündigten Milliarden setzt Polen zum Sprung auf eine europäische Spitzenposition an. Damit ist das Land eine interessante Option für deutsche Unternehmen. Die AHK Polen lädt zu einer Delegationsreise in eine von vier Wirtschaftsregionen ein. Die Unternehmen können selbst entscheiden welche Region und Zeit für die am besten passt. In den drei Tagen erhalten Sie eine kompakte und zugleich facettenreiche Markterfahrung, die Ihnen ermöglicht Ihr Geschäft erfolgreich auszubauen.

Krakau-Kattowitz, 19. – 21. Mai 2025

Warschau-Lodz, 23. – 25. Juni 2025

Danzig-Bromberg, 6. – 8. Oktober 2025

Breslau-Posen, 17. – 19. November 2025

<https://ahk.pl/events/event-details/polen-als-hotspot-ahk-delegationsreise-fuer-deutsche-unternehmen-nach-polen>

4. Großbritannien: IHK-Delegationsreise zur „London Tech Week“

Anlässlich der London Tech Week veranstaltet die IHK Ostwestfalen zusammen mit NRW.Global Business vom **10. bis 12. Juni 2025** eine Unternehmensreise nach London. Als Heimat von über 58.000 Tech-Unternehmen und einem der dynamischsten KI-Ökosysteme weltweit bietet London einzigartige Einblicke in die neuesten Entwicklungen der Digitalwirtschaft. Neben dem Besuch der London Tech Week stehen Unternehmenseinblicke, Networking-Möglichkeiten und Fachgespräche mit führenden Akteurinnen und Akteuren der Branche auf dem Programm. Für NRW-Unternehmen ist die London Tech Week eine Gelegenheit, sich über die neuesten technologischen Entwicklungen zu informieren, internationale Vernetzung voranzutreiben und die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Interessenbekundung an: Luisa Griesse, IHK Ostwestfalen, Tel. 0521 554-250, l.griesse@ostwestfalen.ihk.de

5. ReBuild Ukraine: Unternehmensreise für die Bauwirtschaft, Warschau, Polen

Vom **10. bis zum 13. November 2025** führt der Internationalisierungsexperte DREBERIS GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Geschäftsanbahnungsreise für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Bauwirtschaft in die Ukraine durch. Die Reise findet stellvertretend in Warschau, Polen statt, in Verbindung mit der Messe „ReBuild Ukraine 2025“. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. <https://www.dreberis.com/de/news/geschaeftsanbahnung-Ukraine-fuer-deutsche-unternehmen-aus-der-bauindustrie>

Allgemeine Informationen und EU-News

6. DIHK-Außenwirtschaftsreport 2025: Was deutsche Unternehmen belastet

Zunehmende Berichtspflichten, Sanktionen und geopolitische Unsicherheiten verunsichern exportorientierte Unternehmen in Deutschland. Das zeigt der Außenwirtschaftsreport 2025, den die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) vorgestellt hat. Grundlage für den Report ist eine Umfrage unter den 79 Industrie- und Handelskammern (IHKs) im Bereich der Außenwirtschaft. Download der Ergebnisse <https://www.dihk.de/resource/blob/130046/d9f53ce5518aed1667cb0865691438c8/dihk-aussenwirtschaftsreport-2025-data.pdf>

Quelle: DIHK, Außenwirtschaftsreport 2025

7. Auswertung: Auslandsinvestitionen der deutschen Industrie 2025

Deutschlands Industrie zieht es zunehmend aus Kostengründen ins Ausland. Das belegt die aktuelle Umfrage der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) zu den Auslandsinvestitionen, die auf den Antworten von rund 1.700 international aktiven Industrieunternehmen beruht. Kostenloser Download:

<https://www.dihk.de/resource/blob/129784/65374bd23a60b7d77aa8aa2276714490/international-auslandsinvestitionen-in-der-industrie-2025-data.pdf>

Quelle: DIHK, Auslandsinvestitionen der Industrie 2025, Sonderausgabe d. DIHK-Konjunkturumfrage vom Jahresbeginn 2025

8. EU-KI-Initiative „InvestAI“

Auf dem KI-Gipfel in Paris hat Ursula von der Leyen die Initiative InvestAI vorgestellt. Ziel ist es, 200 Milliarden Euro zu mobilisieren, um Europa als globales Zentrum für künstliche Intelligenz (KI) zu positionieren. Zudem soll ein neuer europäischer Fonds in Höhe von 20 Milliarden Euro in die Entwicklung von KI-Gigafabriken investieren. Die Gelder kommen zunächst aus bestehenden Programmen wie Horizon Europe. Auch private Investitionen sollen durch "De-Risking" gefördert werden. Die geplanten Gigafabriken werden die nächste Generation hochkomplexer KI-Modelle entwickeln. Damit will die EU nicht nur großen Unternehmen, sondern auch Start-ups sowie kleinen und mittleren Unternehmen Zugang zu leistungsstarker KI-Infrastruktur ermöglichen.

Quelle: DIHK

9. Azubi-Rekrutierung aus Drittstaaten - Zusammenarbeit mit Vermittlungsagenturen

Zahlreiche Betriebe beschäftigen auch Auszubildende aus Drittstaaten. Bei der Rekrutierung setzen sie dabei zum Teil auch auf Vermittlungsagenturen. Doch wie können Betriebe erkennen, welcher Anbieter zu ihnen passt? Und worauf sollte bei der Auswahl des Anbieters besonders geachtet werden? Gemeinsam mit dem Goethe-Institut wurde eine kompakte Checkliste erstellt, die eine erste Orientierung bietet. <https://www.dihk.de/de/aktuelles-und-presse/aktuelle-informationen/mit-dem-richtigen-partner-azubis-aus-drittstaaten-findern-130114>

Quelle: DIHK, 21.03.2025

10. EU-Kommission legt Aktionsplan für die Stahl- und Metallindustrie vor

Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen unter anderem eine erschwingliche und sichere Energieversorgung für den Sektor gewährleisten, die Verlagerung von CO₂-Emissionen verhindern, europäische Industriekapazitäten schützen und ausbauen sowie hochwertige Arbeitsplätze erhalten.

https://germany.representation.ec.europa.eu/news/eu-kommission-legt-aktionsplan-fur-die-stahl-und-metallindustrie-vor-2025-03-19_de

Quelle: Europäische Kommission, 19.03.2025

Ländernotizen

11. Chinas neue Ära ausländischer Investitionen in Krankenhäuser

September 2024 markiert einen Neuanfang für ausländische Investitionen in chinesische Krankenhäuser. Das MOFCOM, die Nationale Gesundheitskommission (NHC) und die Nationale Medizinproduktebehörde haben gemeinsam die „Mitteilung zur Durchführung von Pilotprogrammen zur Ausweitung der Öffnung im Gesundheitssektor“ (die Mitteilung) veröffentlicht. Die ersten Ergebnisse der Bekanntmachung zeigten sich recht schnell: Nur zwei Monate später unterzeichnete der oben erwähnte singapurische Entwickler Perennial eine Vereinbarung mit der Bezirksregierung Baiyun von Guangzhou. Das Projekt umfasst eine Investition von 5 Milliarden CNY (ca. 655,5 Millionen EUR) für die Entwicklung eines 1,18 Quadratkilometer großen internationalen Gesundheits- und Wellnesszentrums in Guangzhou.

<https://china.ahk.de/en/news/china-s-new-era-of-foreign-investment-in-hospitals>

Quelle: *gtai*, 13.02.2025

12. Niederlande und Deutschland stärken die europäische Chipindustrie – neue Initiative

Deutschland und die Niederlande haben gemeinsam mit sieben anderen EU-Mitgliedstaaten die „Semicon Coalition“ gegründet. Die Hauptziele dieser Initiative sind, die europäische Halbleiterindustrie zu stärken und die strategische Position Europas im globalen Wettbewerb zu verbessern. Darüber hinaus möchte die Koalition den Innovationsprozess in der Halbleitertechnologie beschleunigen und die Produktionskapazität in Europa von derzeit 9 auf 20 Prozent verdoppeln. Die EU unterstützt diese ehrgeizigen Pläne mit einer gemeinsamen Investition von 43 Milliarden Euro im Rahmen des „EU Chips Act“.

<https://www.dnhk.org/de/news/niederlande-und-deutschland-staerken-die-europaeische-chipindustrie>

Quelle: *AHK Niederlande*, 14.03.2025

13. Schweiz: Neues online Meldeportal für Dienstleistungserbringer

Für selbständig erwerbstätige Dienstleistungserbringer und entsandte Arbeitnehmer aus den EU-/ EFTA-Staaten besteht vor Arbeitseinsätzen in der Schweiz eine Meldepflicht. Das bisherige online Meldeportal wurde zum 14. März 2025 abgeschaltet. Das neue Schweizer Meldeportal ist über die Webseite <https://www.easygov.swiss> erreichbar. Für die Anmeldung im neuem Meldeportal benötigen Sie zwingend eine Schweizer UID-Nummer. Die Schweizer Mehrwertsteuernummer ist die UID-Nummer. Falls bisher nicht vorhanden, ist die UID-Nummer online zu beantragen. Die UID-Antragsbearbeitungszeit beträgt bis zu 14 Tage.

Quelle: *IHK Welt*

14. Thailand: Energiedialog mit Deutschland etabliert

Der Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) Udo Philipp und Samerjai Suksumek, Berater des thailändischen Ministers für Energie, haben eine gemeinsame Absichtserklärung für die Einrichtung eines bilateralen deutsch-thailändischen Energiedialoges unterzeichnet. Im Rahmen des Energiedialogs sind politische Konsultationen zwischen den beiden Ländern sowie praxisorientierte Formate wie Workshops, Fachkonferenzen, Studienreisen und Unternehmensdialoge geplant. Als nächster Schritt stehen Projekte zur Energieeffizienz und Dekarbonisierung der Industrie im Fokus, insbesondere der Aufbau von Energieeffizienz-Netzwerken in Thailand. Diese vernetzen deutsche und thailändische Unternehmen mit hohem Energieeinsparpotenzial. Durch den Aufbau dieser Netzwerke unter Einbindung deutscher Unternehmen können diese ihre Expertise und Technologien einbringen und langfristige Kooperationen aufbauen.

Quelle: *BMWK*

15. USA: Dienstleistungserbringung in den USA

Die Möglichkeiten, in den Vereinigten Staaten vorübergehend Dienstleistungen zu erbringen, sind leider sehr begrenzt. Die Germany Trade & Invest (GTAI) zeigt auf einer Sonderseite die Möglichkeiten auf und erklärt die Details.

<https://www.gtai.de/de/trade/usa/recht/dienstleistungserbringung-durch-deutsche-handwerker-in-den-usa-1866468>

Quelle: *GTAI*

16. Vereinigtes Königreich: Britisches Unternehmensregister verlangt mehr Transparenz

Das britische Unternehmensregister („Companies House“) wird in Kürze ein neues Verfahren zur Identitätsprüfung einführen, bei dem jeder, der ein Unternehmen im Vereinigten Königreich gründet, leitet, besitzt oder kontrolliert, seine Identität verifizieren muss. Die bevorstehenden Änderungen folgen auf die Einführung des Economic Crime and Corporate Transparency Act 2023 und dienen der Verhinderung des Missbrauchs von Unternehmensstrukturen durch mehr Transparenz. Zu diesem Zweck soll die Genauigkeit und Zuverlässigkeit des britischen Unternehmensregisters verbessert werden, indem sichergestellt wird, dass Personen, die Unternehmen gründen oder kontrollieren, wirklich diejenigen sind, die sie vorgeben zu sein.

<https://www.gtai.de/de/trade/vereinigtes-koenigreich/recht/britisches-unternehmensregister-verlangt-mehr-transparenz--1879024>

Quelle: gtai, 05.02.2025

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

17. Südafrika fordert Rechnungsdaten in Zollanmeldung

South African Revenue Service (SARS) teilt mit, dass Rechnungsdaten in sämtlichen elektronischen Zollerklärungen, die an SARS übermittelt werden, enthalten sein müssen. Ohne Rechnungsdaten steigt ab dem 1. April 2025 die Wahrscheinlichkeit, dass solche Zollanmeldungen für eine Dokumentenprüfung oder ein Audit ausgewählt werden. In diesem Fall könnten die Anmelder dazu aufgefordert werden, Rechnungen als Belege hochzuladen.

Quelle: gtai

18. Malawi: Zolländerungen

Die Regierung des Binnenstaats Malawi hat für das Finanzjahr 2025/2026 Zolländerungen für Einfuhrzölle bekannt gegeben. Die Maßnahmen treten am 1. April 2025 in Kraft.

<https://www.gtai.de/de/trade/malawi/zoll/zoll-und-steueraenderungen-in-malawi-fuer-das-kommende-finanzjahr-971960>

Quelle: gtai, 21.03.2025

19. Brasilien: Zollfreie Einfuhr wichtiger Lebensmittel nach Brasilien

Mit dem Ziel, das Nahrungsmittelangebot zu erhöhen und die Marktpreise auf dem heimischen Markt zu reduzieren, wurden die Einfuhrzölle einiger Produkte auf null gesenkt.

<https://www.gtai.de/de/trade/brasilien/zoll/zollfreie-einfuhr-wichtiger-lebensmittel-nach-brasilien-1881096>

Quelle: gtai, 20.03.2025

20. USA leiten Untersuchung zu Holzimporten ein

Die Untersuchung zielt darauf ab, die potenziellen Risiken für die nationale Sicherheit zu bewerten, die durch Subventionen und ausländische staatliche Unterstützung für ausländisches Holz, Schnittholz und entsprechende Derivate entstehen. Darüber hinaus werden der mögliche Bedarf an Holz und Schnittholz in den USA, die Rolle ausländischer Lieferketten zur Deckung der US-Holznachfrage, die Kapazitäten der inländischen Holzerzeugung sowie mögliche handelspolitische Maßnahmen zum Schutz der lokalen Industrie analysiert. Innerhalb von 270 Tagen ab dem 1. März 2025 legt der Handelsminister dem Präsidenten einen Bericht vor.

Quelle: gtai

21. Dubai Customs führt KI-gestützte App ein

Die Zollverwaltung des Emirats Dubai hat eine neue App namens "AI Munasiq" entwickelt, die künstliche Intelligenz (KI) einsetzt, um die Klassifizierung von Waren nach dem Harmonisierten System (HS) zu erleichtern.

<https://www.gtai.de/de/trade/vereinigte-arabische-emirate/zoll/dubai-customs-ki-app-1873934?mc=gtai-newsletter.newsletter-zoll.3.2025>

Quelle: gtai, 27.02.2025

22. Anwendung des Regionalen Übereinkommens über Pan-Europa-Mittelmeer-Präferenzursprungsregeln bzw. der Ursprungsprotokolle

Die Europäische Union veröffentlichte am 20. März 2025 im Amtsblatt (EU) C/2025/1725 die Mitteilung der Kommission über die Anwendung des Regionalen Übereinkommens über Pan-Europa-Mittelmeer-Präferenzursprungsregeln bzw. der Ursprungsprotokolle zur diagonalen Kumulierung zwischen den Vertragsparteien dieses Übereinkommens. Diese Mitteilung tritt an die Stelle der im Amtsblatt veröffentlichten Mitteilung (EU) C/2025/465 vom 22. Januar 2025.

https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=OJ:C_202501725

Quelle: Amtsblatt, 20.03.2025

23. Zollanmeldungen: Handbuch Ausfuhrgenehmigungen, Genehmigungscodierungen, elektronische Abschreibung

Das "Handbuch Ausfuhrgenehmigungen, Genehmigungscodierungen, elektronische Abschreibung" steht aktualisiert zum [Download](#) bereit.

Messen und Ausstellungen

24. ISPO World Congress of the International Society for Prosthetics and Orthotics, Schweden

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz fördert im Rahmen eines deutschen Gemeinschaftsstandes die Teilnahme an dem ISPO-Weltkongress, der vom 16. bis 19. Juni 2025 in Stockholm stattfinden wird. Alle zwei Jahre lädt die Internationale Gesellschaft für Prothetik und Orthetik (ISPO) Fachleute, die sich mit der Unterstützung von Menschen befassen, die Prothesen, Orthesen, Mobilitäts- und Hilfsmittel benötigen, zu diesem Treffen ein.

https://www.auma.de/messen-finden/details/?tfd=stockholm_the-global-event-for-multidisciplinary-pro_221298

Quelle: Auma

25. Bio-Europe - Biotechnology Conference and Exhibition, Wien

Europas wichtigste Partnering-Veranstaltung für die Bereiche Biotechnologie und Pharmazie findet vom 3. bis 5. November 2025 in Wien statt. BIO-Europe bietet ein breites Spektrum an Aktivitäten. Von Einzelgesprächen und Networking bis hin zu Branchen-Updates. Auf der BIO-Europe finden über 29.000 Einzelgespräche statt. Die leistungsstarke Plattform partneringONE ermöglicht mühelose und effiziente Suche nach idealen Partnern. Auf der BIO-Europe wird eine Reihe renommierter Redner vertreten sein, darunter führende Experten und Visionäre aus der Biotech- und Pharmabranche. Bund und Land NRW werden mit einem Gemeinschaftsstand vertreten sein.

https://www.auma.de/messen-finden/details/?tfd=wien_biotechnology-conference-and-exhibition_223894

Quelle: Auma

Veröffentlichungen

26. Slowenien: Zielmarktanalyse – Energieeffizienz in Wohn- und Gewerbegebäuden

Slowenien ist ein Land mit klaren Zielen für die Verbesserung der Energieeffizienz in Wohn- und Gewerbegebäuden. Der Schwerpunkt liegt auf der Sanierung bestehender Gebäude, ergänzt durch die Vorgabe, dass Neubauten den Standard von nahezu Nullenergiegebäuden erfüllen sollen. Auf Grundlage von Richtlinien der Europäischen Union (EU) wurden unter anderem der Nationale Energie- und Klimaplan (NECP), der Nationale Recovery-and-Resilience Plan und eine langfristige Renovierungsstrategie bis 2050 verabschiedet. Deren Maßnahmen umfassen regulatorische Anforderungen an die Energieeffizienz von Gebäuden, die Bereitstellung von finanziellen Förderungen, Förderungen erneuerbarer Energien und festgelegte Ziele für die geplanten Renovierungen von Gebäuden. Die AHK Slowenien hat eine aktuelle Zielmarktanalyse erstellt und als kostenlosen Download veröffentlicht.

https://slowenien.ahk.de/fileadmin/AHK_Slowenien/Files/Zielmarktanalyse/Zielmarktanalyse_AHK_Slowenien_2025.pdf